

## **Richtlinien für Zurückweisung von eingeschickten Bremssätteln**

### **1. Einleitung**

Ein Pfandsystem ist ein allgemein anerkanntes System für Rückgabe und Wiederverwendung bestimmter wertvoller Produkte. Insbesondere für Bremssättel gilt, dass alte gebrauchte Bremssättel zur Überholung zurückgegeben werden müssen. Zur Aufrechterhaltung dieses Systems für den Verkauf neuer oder überholter Bremssättel wurde ein Pfandbetrag erhoben.

### **2. Zweck**

Zweck dieser Richtlinie ist es, die Rahmenbedingungen zu klären, innerhalb deren die Pfandvereinbarung gültig ist und angewandt werden muss

### **3. Geltungsbereich**

Diese Richtlinie gilt ausschließlich für Bremssättel mit Pfand.

### **4. Verfahren**

#### *4.1. Grundsätze*

Es gelten die nachfolgenden Grundsätze:

- a) M-Autoteile berechnet einen standardmäßigen und einheitlichen Pfandtarif in Höhe von € 25, - pro Standard-Bremssattel;
- b) M-Autoteile liefert alle Bremssättel in einem Standardkarton
- c) M-Autoteile liefert alle Bremssättel mit ein Barcode-Aufkleber auf dem Standard Karton
- d) M-Autoteile verwendet das „Back-in-Box“-System; das bedeutet, dass ein zurückgegebener gebrauchter Bremssattel nur akzeptiert wird, wenn:
  - er in der Originalkarton zurückgegeben wird
  - die Box mit der korrekten M-Autoteile Lieferantenummer versehen ist;
  - der Bremssattel unbeschädigt ist (siehe Punkt 5);
- e) M-Autoteile weist alle gebrauchten Bremssättel zurück, die nicht gemäß den Bedingungen des „Back-in-Box“-Systems zurückgegeben werden.

#### *4.2. Verfahren*

Der Arbeitsablauf umfasst die folgenden Schritte.

**Schritt 1** Der Kunde sendet den alten Bremssattel gemäß den Grundsätzen aus 4.1 mit dem mitgelieferten DHL Rücksendelabel zurück.

Die Kosten hierfür trägt M-Autoteile.

**Schritt 2** Die Qualitätskontrolle der zurückgesandten Bremssättel wird von speziell geschultem Personal und in Übereinstimmung mit den folgenden Richtlinien durchgeführt:

- a. M-Autoteile akzeptiert nur gebrauchte Bremssättel nach den technischen Spezifikationen (siehe Punkt 5), die für eine Gutschrift von 100 % in Betracht kommen.
- b. Wenn trotzdem ein gebrauchter Bremssattel von M-Autoteile zurückgewiesen wird, wird der Kunde bezüglich der Details der Zurückweisung informiert.
- c. Alle zurückgewiesenen Bremssättel werden an den Kunden zurückgeschickt (mit nächstem kommendem Versand) oder auf Aufforderung verschrottet.

**Schritt 3** Der Kunde ist berechtigt, den Wert der Gutschrift mit der/den nächsten ausstehenden offenen Rechnung(en) zu verrechnen. Wenn es keine offene Rechnung gibt oder der Wert der ausstehenden Rechnung(en) nicht ausreicht, wird die Gutschrift zu den vereinbarten Zahlungsbedingungen bezahlt.

## 5. Technischen Spezifikationen

Nachfolgend finden Sie zahlreichen Beispiele für die häufigsten Gründe, die zur Verweigerung einer Gutschrift für eingeschickte Bremssättel führen. Die unten aufgeführten Bremssattelgehäuse lassen eine Überholung nicht zu. Für solche Bremssättel können wir Ihnen folglich keine Gutschrift gewähren.

Beschreibung

	Zurückweisungscode
Nicht autorisierte Modifikation	1.1 – 1.2
Verschlissenes Gussgehäuse	2.1 – 2.2
Schwere Schäden (zumeist bei Zerlegung)	3.1 – 3.8
Starke Korrosion	4.1 – 4.3
Unvollständig	5.1 – 5.4
Sonstige	6.1

Zurückweisungscode 1.1

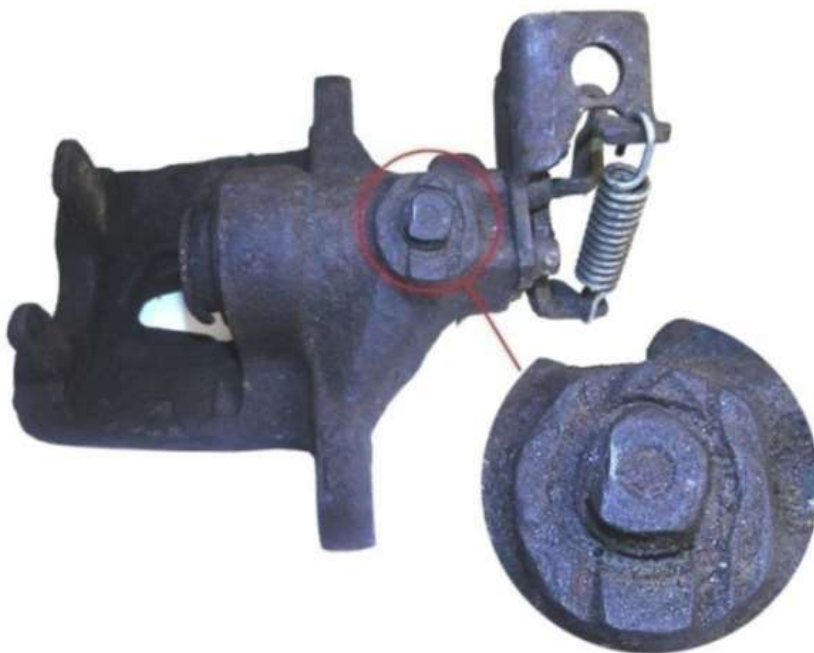
Grund: Nicht autorisierte Modifikation

Beschreibung:

Schraube eingesetzt

Gewinde beschädigt

Spuren von maschineller Bearbeitung Gehäusebruch



Zurückweisungcode 1.2  
Grund: Nicht autorisierte Modifikation  
Beschreibung:  
Sägemarken auf Bremssattelgehäuse



Zurückweisungcode 2.1  
Grund: Verschlissenes Gussgehäuse  
Beschreibung:  
Halterung für Clips ist beschädigt (kann nicht wiederhergestellt werden)



Zurückweisungcode 2.2

Grund: Verschlissenes Gussgehäuse

Beschreibung:

Auge für Führungsbolzen gebrochen (Nacharbeiten nicht möglich)



Zurückweisungcode 3.1

Grund: Schwere Schäden

Beschreibung:

Unsachgemäße Handhabung; ein Teil des Bremssattelgehäuses wurde abgeschnitten

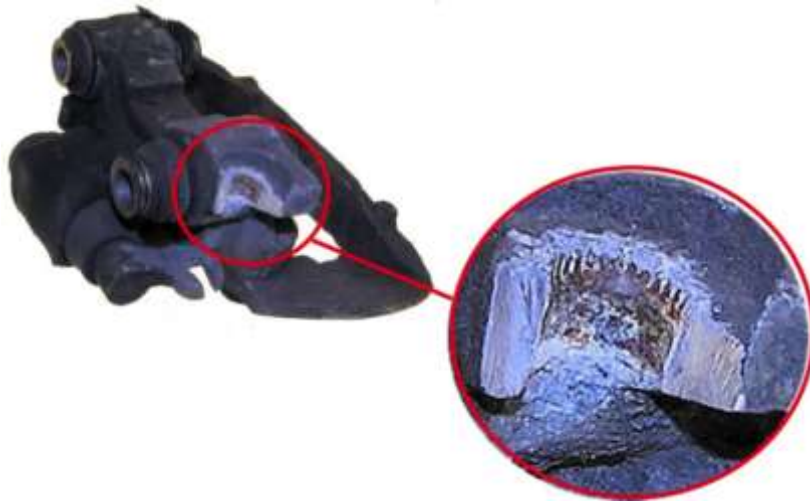


Zurückweisungscode 3.2

Grund: Schwere Schäden

Beschreibung:

Ein Teil des Bremsattelgehäuses wurde abgeschnitten (Halterung für Feststellbremszug)



Zurückweisungscode 3.3

Grund: Schwere Schäden

Beschreibung:

Teil des Bremsattelgehäuses abgebrochen (Bohrung Führungstift)

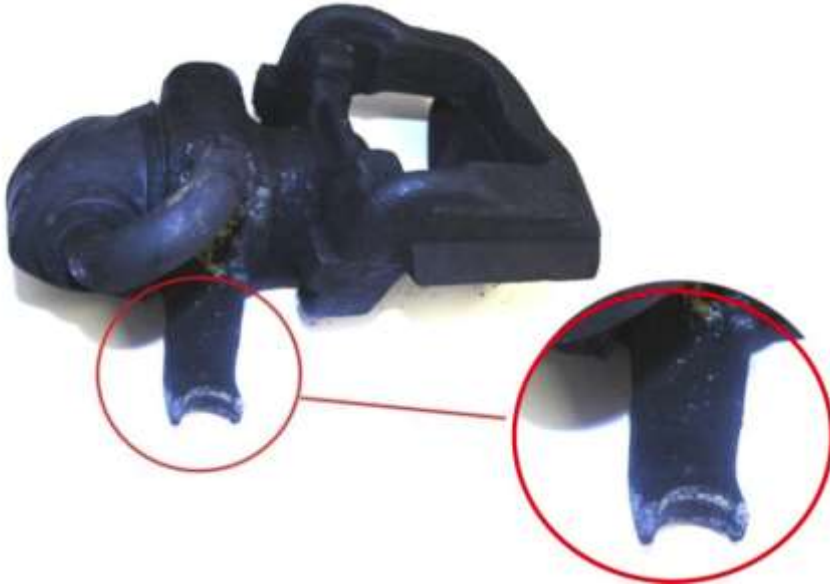


Zurückweisungscode 3.4

Grund: Schwere Schäden

Beschreibung:

Teil des Bremssattelgehäuses abgebrochen (Führung für Feststellbremszug)



Zurückweisungscode 3.5

Grund: Schwere Schäden

Beschreibung:

Teil des Bremssattelgehäuses abgebrochen (Auge für Befestigungsschraube)



Zurückweisungscode 3.6

Grund: Schwere Schäden

Beschreibung:

Gebrochene Halterung für Clips (Auge für Führungsstift)

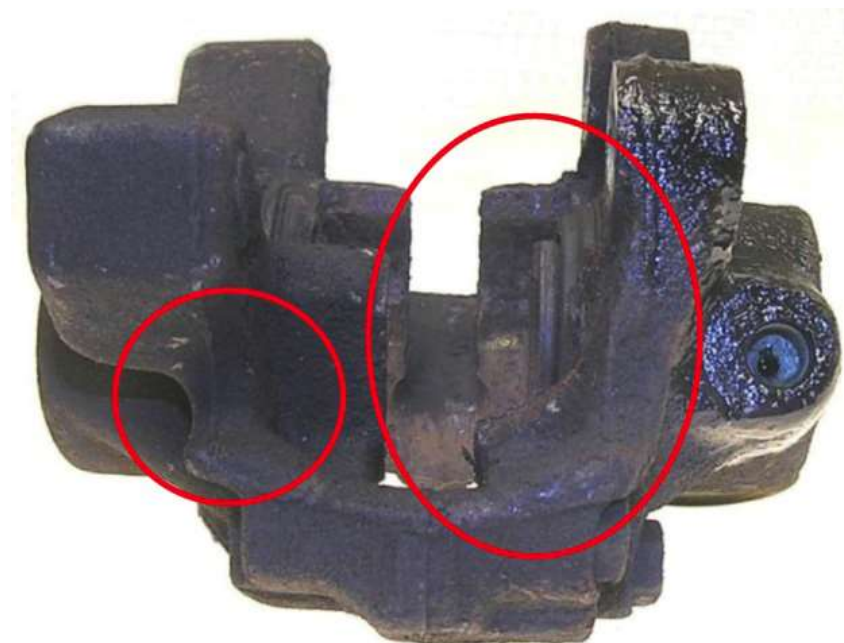


Zurückweisungscode 3.7

Grund: Schwere Schäden

Beschreibung:

Gleitfläche für Bremsbeläge vom Gehäuse abgebrochen



Zurückweisungscode 3.8

Grund: Schwere Schäden

Beschreibung:

Schäden aufgrund unsachgemäßen Ausbaus (Spuren von Gewaltanwendung wie z. B. durch Hammer)



Zurückweisungscode 4.1

Grund: Starke Korrosion

Beschreibung:

Gleitfläche für Bremsbeläge stark korrodiert oder nicht mehr vorhanden





Zurückweisungscode 4.2

Grund: Starke Korrosion

Beschreibung:

Mehrere Beispiele für starke irreparable Korrosion (Stiftbohrungen, Gleitfläche für Bremsbeläge)



Zurückweisungscode 4.3

Grund: Starke Korrosion

Beschreibung:

Zu starker Korrosionsbefall am Entlüftungsventil



Zurückweisungcode 5.1  
Grund: Unvollständig  
Beschreibung:  
Fehlendes Entlüftungsventil



Zurückweisungcode 5.2  
Grund: Unvollständig  
Beschreibung:  
Teil des Rahmens fehlt und Bremssattel ist unvollständig.



Zurückweisungcode 5.3  
Grund: Unvollständig  
Beschreibung:  
Fehlende Führungsstifte



Zurückweisungcode 5.4  
Grund: Unvollständig  
Beschreibung:  
Fehlender Feststellbremsmechanismus



Verweigerungscode 6.1

Grund: zerlegt

Beschreibung:

Bremssattel im Inneren aufgrund von Verschleiß oder Zerlegung beschädigt



Diese Liste führt nur die häufigsten Gründe für die Zurückweisung von gebrauchten Bremssätteln auf, ist jedoch nicht ausschließlich. M-Autoteile behält sich das Recht vor jeden eingeschickten Bremssattel zu prüfen und zurückzuweisen, falls er nicht mehr nachgearbeitet und überholt werden kann.